

Organisiertheit,
Bewußtheit,
Kampferfahrung

Die Arbeiterklasse verfügt auf Grund ihrer Stellung in der Produktion über wesentliche **Voraussetzungen zu organisiertem Verhalten**. Mit ihrer Stellung als Produktivkraft ist ihre Bildungsfähigkeit verbunden. Auch ihre

zahlenmäßige Stärke verleiht den organisatorischen und bildungsmäßigen Potenzen der Arbeiterklasse ein bedeutsames gesellschaftliches Gewicht.

Der **politisch-organisatorische Zusammenschluß** gibt der Arbeiterklasse die Kraft zur Durchsetzung ihrer Interessen. Das Proletariat ist „eine Macht von dem Augenblick an, wo sich eine selbständige Arbeiterpartei bildet.“²³ Wo sich derjenige Teil der arbeitenden Klasse zusammenschließt, „welcher zum Bewußtsein der gemeinsamen Interessen der Klasse gekommen ist.“²³ Vereinzelt sind die Arbeiter machtlos, nur organisiert können sie Einfluß auf die Geschichte nehmen. „Organisiertheit ist Einheit der Aktion, ist Einheit des praktischen Handelns“,²⁴ das vom Bewußtsein gemeinsamer Interessen geleitet ist. Alle bisher genannten Faktoren — die soziale Stellung der Arbeiterklasse, ihre objektiven Wachstumsprozesse — vereinen sich durch die von der kommunistischen Partei geschaffene bewußte Organisiertheit der Klasse zu einer revolutionären Kraft, wie sie bisher keine andere Klasse hervorgebracht hat.

Die Organisiertheit der Arbeiterklasse zeigt sich im Wachstum der kommunistischen Weltbewegung; sie zeigt sich in der politischen Herrschaft der Arbeiterklasse in den Ländern des sozialistischen Weltsystems; sie ist sichtbar in der Aktionseinheit von Millionen Arbeitern und dem Wachstum ihrer Gewerkschaften; sie findet ihren Ausdruck in weltweiten Solidaritätsaktionen zur Sicherung des Friedens und in der Hegemonie der Arbeiterklasse im Bündnis mit anderen Werktätigen.

Die Bedeutung der Bewußtheit und Organisiertheit erhöht sich für die Arbeiterklasse noch dadurch, daß sie zur Verwirklichung ihrer weltgeschichtlichen Mission nicht nur den Widerstand der geschichtlich stärksten Ausbeuterklasse brechen, sondern die größte revolutionäre Aufgabe lösen muß, die je von einer Klasse zu bewältigen war: in Übereinstimmung mit den objektiven gesellschaftlichen Gesetzen eine neue Gesellschaftsformation im schöpferischen Handeln von Millionen Werktätigen nach einem einheitlichen Plan aufzubauen und zu gestalten.

Die im eigenen Interesse vollzogene Organisiertheit der Arbeiterklasse unterscheidet sich durch ihr Klassenwesen, durch ihre Ziele und Mittel grundlegend von der aller anderen Klassen, die sich zur Durchsetzung ihrer Interessen ebenfalls organisieren. Die gesamte Lage der Arbeiterklasse und ihre marxistisch-leninistische Weltanschauung bestimmen den zutiefst demokratischen, revolutionären und internationalistischen Charakter der politischen Organisiertheit dieser Klassen. Die revolutionäre Kraft der Arbeiterklasse liegt also sowohl in ihrer objektiven sozialen Lage begründet als auch in den Bedingungen, unter denen sich ihr Kampf entfaltet und in denen sich die

23 Friedrich Engels: Die preußische Militärfrage und die deutsche Arbeiterpartei. In: Marx/Engels: Werke, Bd. 16, S. 68/69.

24 W. I. Lenin: Der Kampf gegen die kadettisierenden Sozialdemokraten und die Parteidisziplin. In: Werke, Bd. 11, S. 314.